

Frau bei Wohnungsbrand in München schwer verletzt - Polizei ermittelt!

Bei einem Wohnungsbrand in München am 1. März 2025 wurde eine 35-jährige Frau schwer verletzt. Feuerwehr und Polizei ermitteln.

Hohensteinstraße, 81243 München, Deutschland - Am Morgen des 1. März 2025 brach in einer Erdgeschosswohnung eines Mehrfamilienhauses in München ein Brand aus, der schwere Verletzungen bei einer 35-jährigen Bewohnerin zur Folge hatte. Die Frau konnte sich zwar rechtzeitig mit ihrem Hund in Sicherheit bringen, erlitt jedoch Brandverletzungen, die eine Hospitalisierung erforderlich machten. Die Feuerwehr war schnell vor Ort und konnte den Brand, der in der Küche ausgebrochen war, zügig unter Kontrolle bringen, dennoch ist die Wohnung nicht mehr bewohnbar. Die genaue Schadenshöhe ist derzeit noch unklar. Die Polizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen, wie **PNP** berichtet.

Der Brand fand an der Hohensteinstraße in Neuaubing statt und führte zu einem größeren Einsatz der Feuerwehr. Mehrere Notrufe gingen bei den Einsatzkräften ein, als Anwohner massives Feuer aus der Erdgeschosswohnung sahen. Bei den Löscharbeiten stellte sich heraus, dass das Feuer auf das erste Obergeschoss übergegriffen hatte. Ein Schnellangriffsschlauch wurde genutzt, um die Flammen zu bekämpfen. Die Wohnung im Erdgeschoss wurde vollständig ausgebrannt, während andere Bereiche des Mehrfamilienhauses ebenfalls Schäden durch Brandrauch und Rußniederschlag erlitten. Neben dem vollständigen Ausbrennen des Wohnzimmers sind auch der Balkon und die Fenster im ersten Obergeschoss beschädigt

worden. Die Feuerwehr dokumentierte, dass der Brandrauch mit Hochleistungslüftern aus dem Gebäude gedrückt wurde. Da glücklicherweise keine weiteren Verletzten zu beklagen sind, konnte sich der Rest der Anwohner rechtzeitig in Sicherheit bringen, so **TZ**.

Ursachen und Auswirkungen von Bränden

Brände in Wohngebäuden können schwerwiegende Folgen haben, sowohl für die Betroffenen als auch für die Infrastruktur. Wegen der hohen Aktivität in den Wintermonaten ist die Brandgefahr verstärkt hoch. Statistiken zeigen, dass Kochvorgänge und offenes Feuer häufig zu Bränden führen. Diese Vorfälle stellen nicht nur ein persönliches Risiko dar, sondern verursachen auch erhebliche wirtschaftliche Schäden. Laut der **IFS** gibt es eine zunehmende Aufmerksamkeit für Brandschutz und Prävention.

Insgesamt wird der Sachschaden durch den aktuellen Brand in München auf mindestens 50.000 Euro geschätzt. Die umfangreichen Ermittlungen der Polizei sind bereits im Gange, um die Ursachen des Feuers zu klären und potenzielle Sicherheitsvorkehrungen für die Zukunft zu diskutieren. Die Bevölkerung wird dazu angehalten, bei etwaigen Verdachtsmomenten sofort den Notruf zu wählen und sich über sichere Verhaltensweisen im Brandfall zu informieren.

Details	
Vorfall	Brand
Ort	Hohensteinstraße, 81243 München, Deutschland
Verletzte	1
Schaden in €	50000
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.pnp.de• www.tz.de• www.ifs-ev.org

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de